

Konzessions-Ausschreibung - Wirtschaftlichkeitslücke -

08.04.2016

Im Anschluss an die Marktkonsultation vom 02.03.2015 bis 03.06.2015 sowie

- auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (EU-Breitbandleitlinien), (ABl. C 25 vom 26. 1. 2013, S. 1), geändert durch Mitteilung der Kommission (ABl. C 198 vom 27.6.2014, S. 30),
- der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung), vom 15.06.2015, https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/breitbandfoerderung-nga-rahmenregelung.pdf?__blob=publicationFile
- der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA NEU) vom 27.10.2015 (MBI. LSA Nr. 45/2015) in Verbindung mit dem Operationellen Programm für den EFRE des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020
- der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“, vom 22.10.2015, http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/foerderrichtlinie-breitbandausbau.pdf?__blob=publicationFile

beabsichtigen der **Landkreis Harz** und die Städte **Harzgerode** (Los 1), **Quedlinburg** (Los 2), **Wernigerode** (Los 3) und **Halberstadt** (Los 4) eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz für die Gewerbe- und Kumulationsgebiete zu erreichen.

In diesem Zusammenhang ist beabsichtigt, eine Konzession für die Errichtung und den Betrieb des Netzes in o.g. Gebieten zu vergeben. Ein Angebot wird für alle Lose verlangt.

Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, ein verbindliches schriftliches Angebot für die Bereitstellung von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für jeden Privathaushalt sowie von symmetrischen Breitbandanschlüssen mit 100 MBit/s Down- und Uploadrate für alle Unternehmen/Gewerbetreibenden in den in Anlage 1 - 4 genannten Gewerbegebieten abzugeben. Das Angebot muss folgende Angaben enthalten:

- a) Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke, die als Differenz zwischen dem Barwert aller Erlöse (Betriebseinnahmen) und dem Barwert aller Kosten des Netzausbaus und –betriebs (unter anderem für die notwendigen aktiven und passiven Netzelemente, die Errichtung der Netzinfrastrukturen einschließlich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen, hiernach Investitionskosten), für einen Zeitraum von sieben Jahren ab Inbetriebnahme gemäß beiliegendem Berechnungsmuster darzustellen ist
- b) Technisches Konzept NGA-Breitbandstruktur: Angaben zur zu errichtenden NGA-Breitbandinfrastruktur und den dafür notwendigen Investitionen, Angaben zur Qualität der Backboneanbindung, Angaben zum Servicekonzept und den Entstörungszeiten, Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsrate von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit bei Privathaushalten und einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s in den genannten Gewerbegebieten, Angaben zur Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit
- c) Angaben zur Höhe der Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte (bezogen auf bezogen auf Flatrateprodukt mit 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für Privathaushalte und ein Business-Standardprodukt 100 Mbit/s symmetrisch für Unternehmen in den genannten Gewerbegebieten)
- d) Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des zu errichtenden NGA-Netzes

Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de sowie auf den Vergabeplattformen ted.europa.eu, www.evergabe-online.de und www.evergabe.sachsen-anhalt.de bekannt gemacht.

Folgende Eignungskriterien kommen als Nachweis der Eignung zum Tragen:

1. Nachweis der Zulassung als Netzbetreiber gemäß §6 Telekommunikationsgesetz (TKG)
2. Gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist
3. Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Erklärung eines Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegen wird
4. Erklärung der Bereitschaft der Erbringung einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke
5. Verpflichtungserklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung (einschließlich indikativer Angabe möglicher Vorleistungspreise)
6. Erklärung zur Einhaltung des Landesvergabegesetzes (LVG LSA), insbesondere § 12 (ILO-Kernarbeitsnormen)

Folgende Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung kommen bei der Bewertung der Angebote zum Tragen:

- Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke (siehe oben a)): **50 Prozent**
- Technisches Konzept der NGA-Breitbandinfrastruktur (siehe oben b)): **30 Prozent**, darunter:
 - Qualität der Backboneanbindung 10 Prozent
 - Service-Konzept und Entstörungszeiten: 10 Prozent
 - Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsrate von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit bei Privathaushalten und einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s in den genannten Gewerbegebieten: 5 Prozent
 - Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit: 5 Prozent
- Höhe der Endkundenpreise (siehe oben c)): **20 Prozent**

Der Landkreis Harz und die Städte Harzgerode, Quedlinburg, Wernigerode und Halberstadt beabsichtigen, mit allen gemäß o.g. Kriterien geeigneten Bietern nach Vorlage der schriftlichen Angebote eine Verhandlung durchzuführen. Über die Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, innerhalb einer Woche ein verändertes Angebot einzureichen, das dann erneut auf der Basis der o.g. Zuschlagskriterien bewertet wird.

Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss für das Gesamtgebiet oder für die jeweiligen Lose.

Das Ergebnis der Ausschreibung wird auf dem zentralen Onlineportal www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht.

Die erbetenen Angaben und Anlagen sind schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Breitbandversorgung“ bis zum 08.07.2016, 11:00 Uhr an untenstehende Adresse zu richten. Zusätzlich kann das Angebot direkt über das zentrale Onlineportal: www.breitbandausschreibungen.de abgegeben werden.

Ansprechpartner und Adressat für Angebote:

Name: Landkreis Harz
Frau Karin Müller
Adresse: Friedrich-Ebert-Str. 42
38820 Halberstadt
Tel.: 03941 / 59 70 37 37
Fax: 03941 / 59 70 67 83

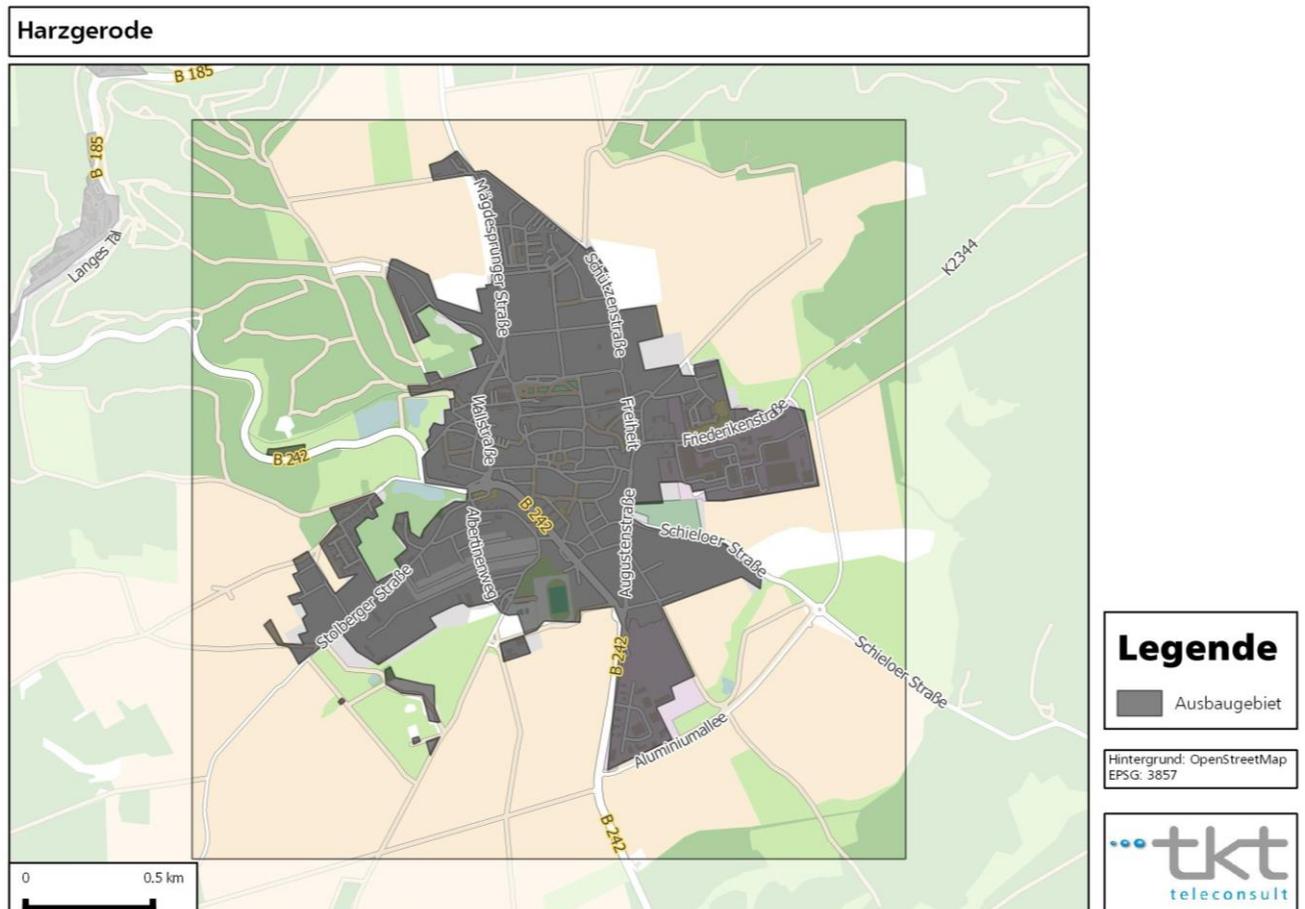
E-Mail: karin.mueller@kreis-hz.de

Los 1: Stadt Harzgerode

Anlage 1: Statistische Daten zum Los 1

Stadt/ Gemeinde	Ortsteil/ Straßenzug	Vor- wahl	Fläche in km ²	Anzahl Ein- wohner	Anzahl Privathaus- halte	Anzahl Unter- nehmen	Davon Landwirtschaftl. Unternehmen
Stadt Harzgerode	Harzgerode	039484	164,57	8.419	1.255	261	0

Anlage 1a: Kartografische Darstellung Los 1



Anlage 1b: Auflistung der Gewerbegebiete im Los 1 (Teilmenge von Los 1)

Stadt/ Gemeinde	Gewerbegebiet	Vor- wahl	Fläche in km ²	Zahl Unternehmen
Stadt Harzgerode	Harzgerode, Augustenhöhe	039484	0,067	9
	Industriepark Harzgerode	039484	0,225	12
	Harzgerode, Friederikenstraße	039484	0,010	3
	Neudorf	039484	0,040	3

Anlage 1c: Kartografische Darstellung der Gewerbegebiete im Los 1

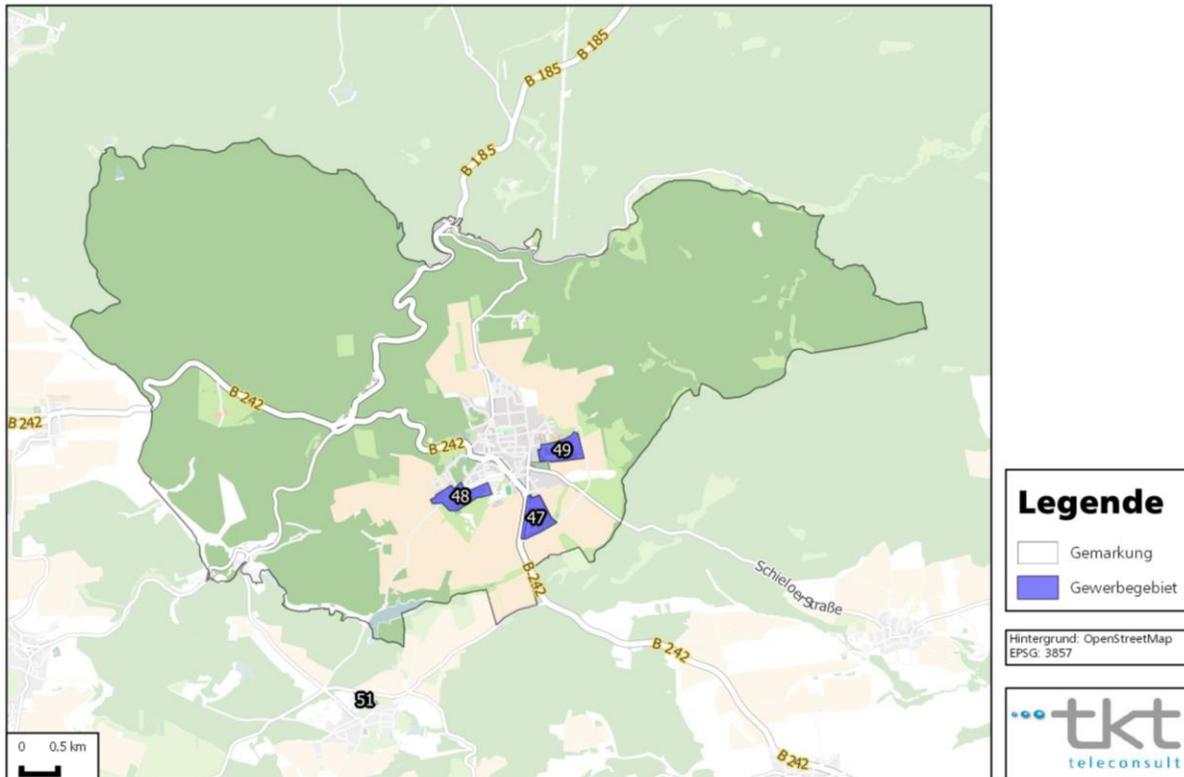
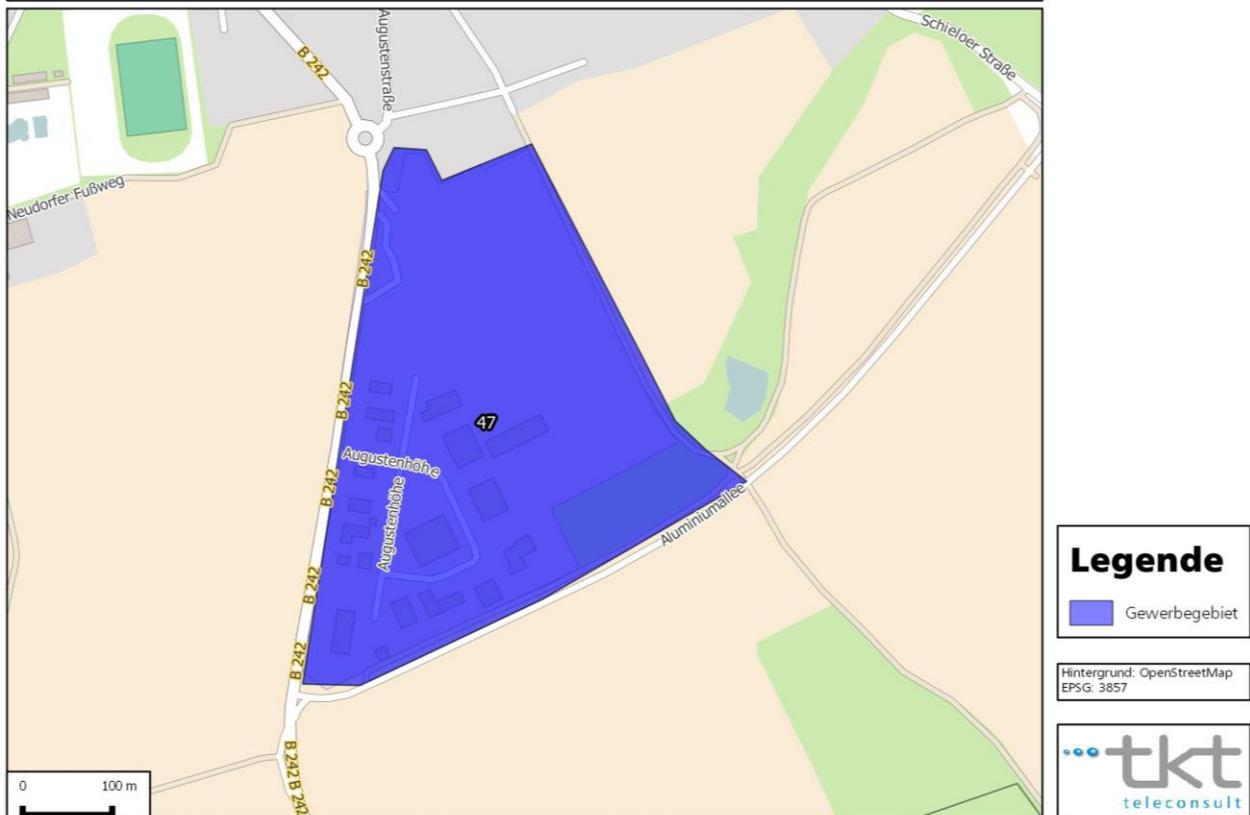
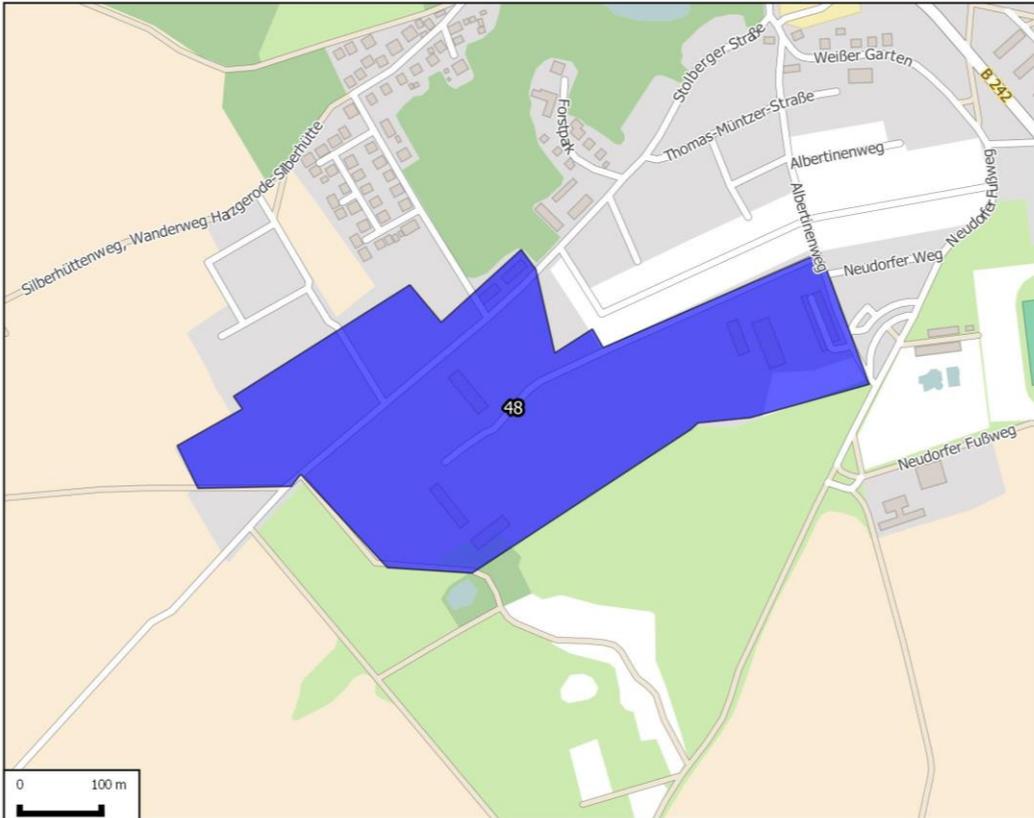


Abbildung 1: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Harzgerode

47 - Harzgerode, Augustenhöhe



48 - Industriepark Harzgerode



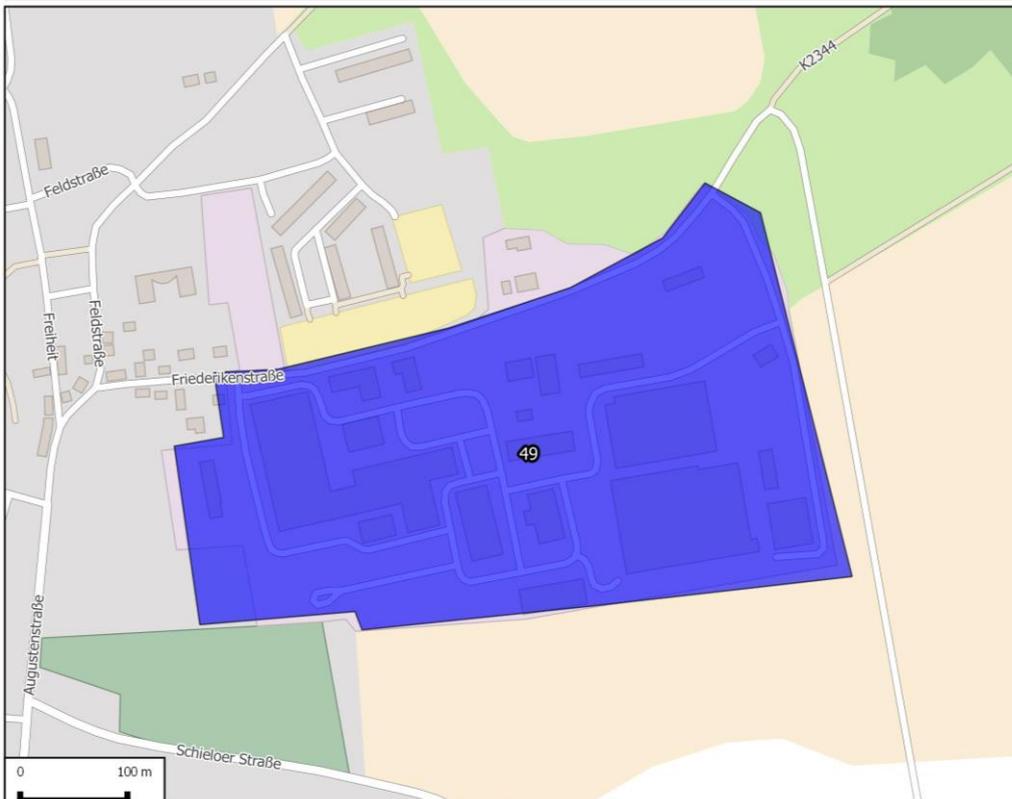
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



49 - Harzgerode, Frederikenstraße



Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



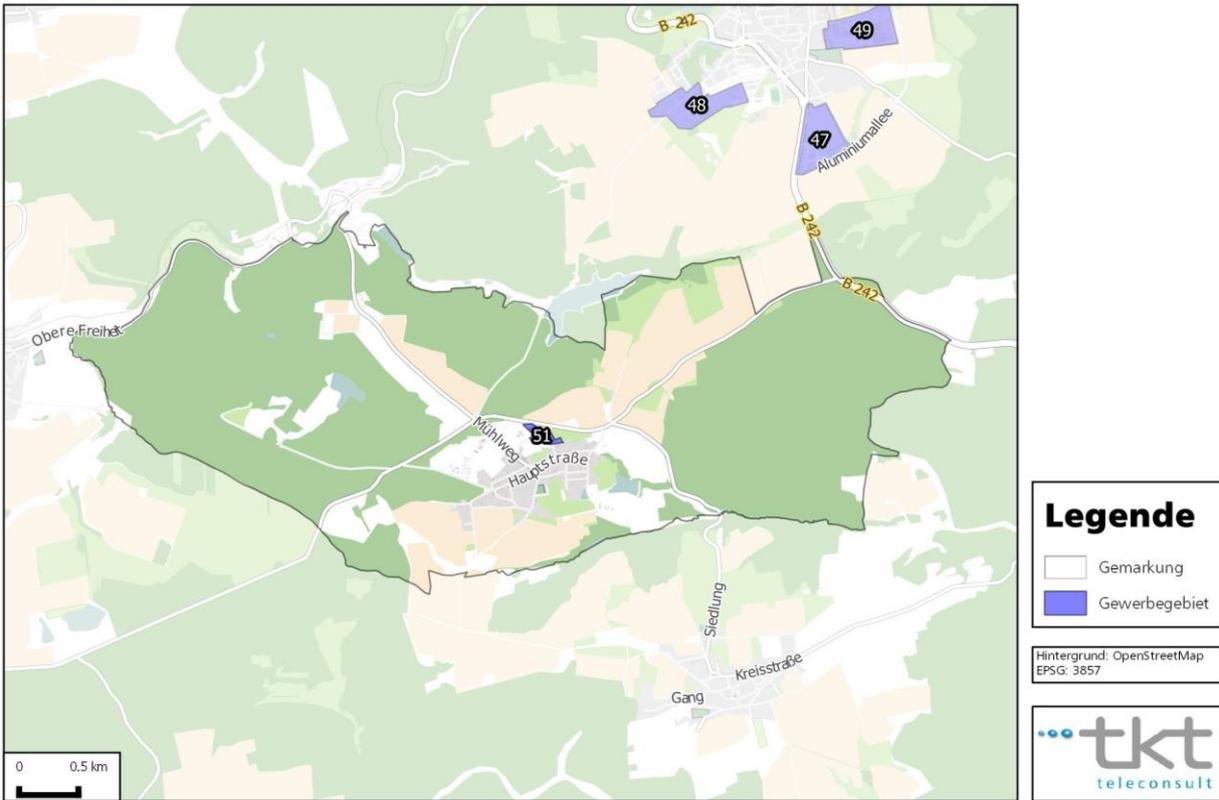
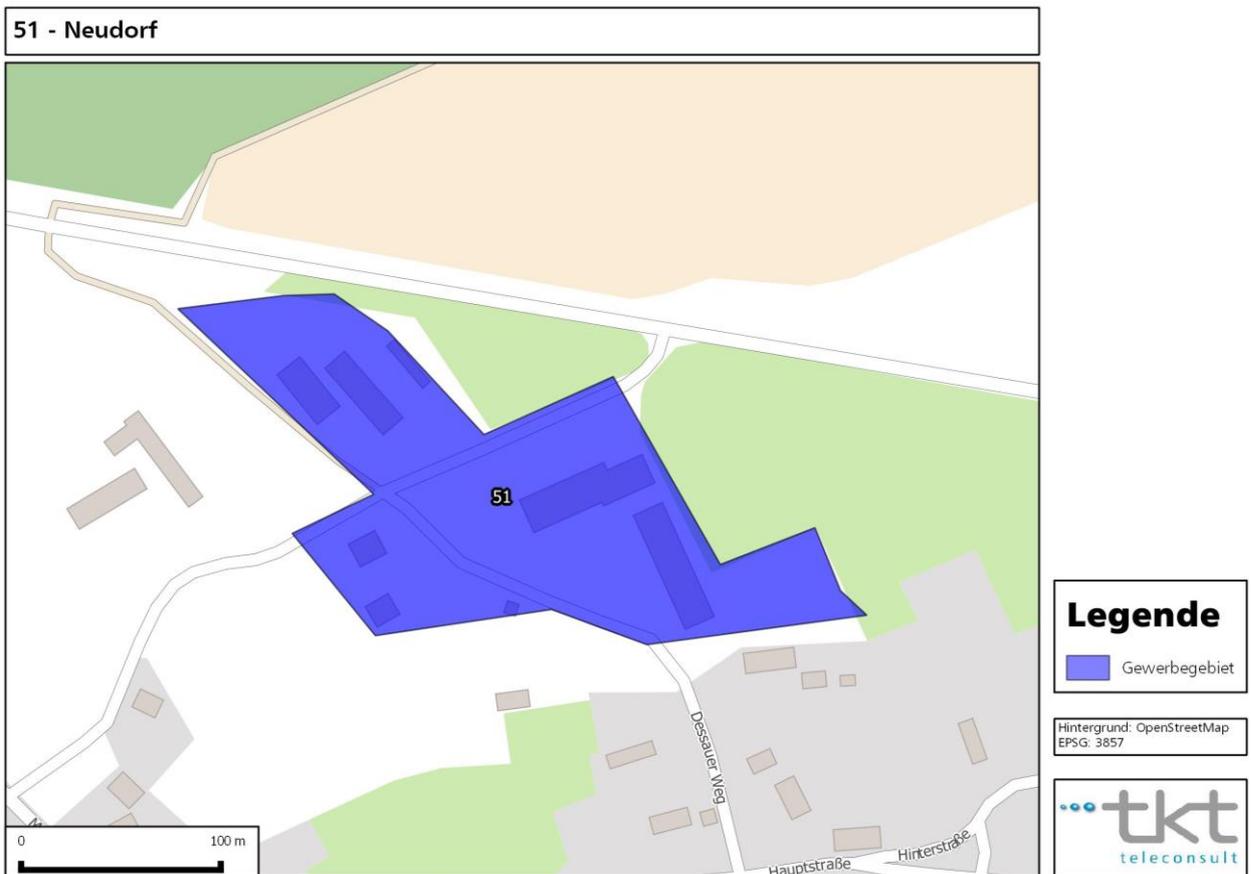


Abbildung 2: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Harzgerode - Neudorf



Los 2: Stadt Quedlinburg

Anlage 2: Auflistung der Gewerbegebiete im Los 2 (Teilmenge von Los 2)

Stadt/ Gemeinde	Gewerbegebiet	Vor- wahl	Fläche in km ²	Zahl Unternehmen
Stadt Quedlinburg	Gernrode, Auf den Steinen	039485	0,246	2
	Bicklingsbach	039485	0,162	12
	Magdeburger Straße	039485	0,303	14
	Quarmbeck	03946	0,600	2

Anlage 2a: Kartografische Darstellung der Gewerbegebiete im Los 2

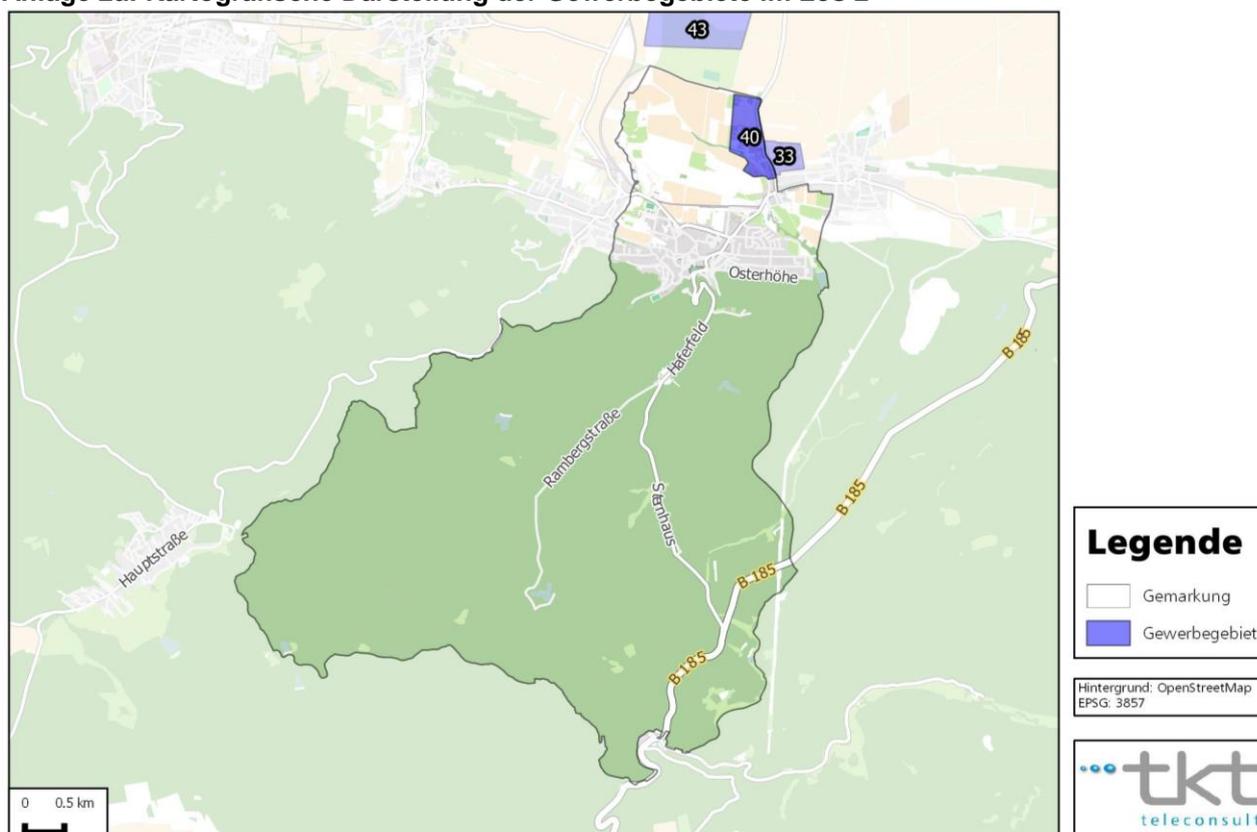
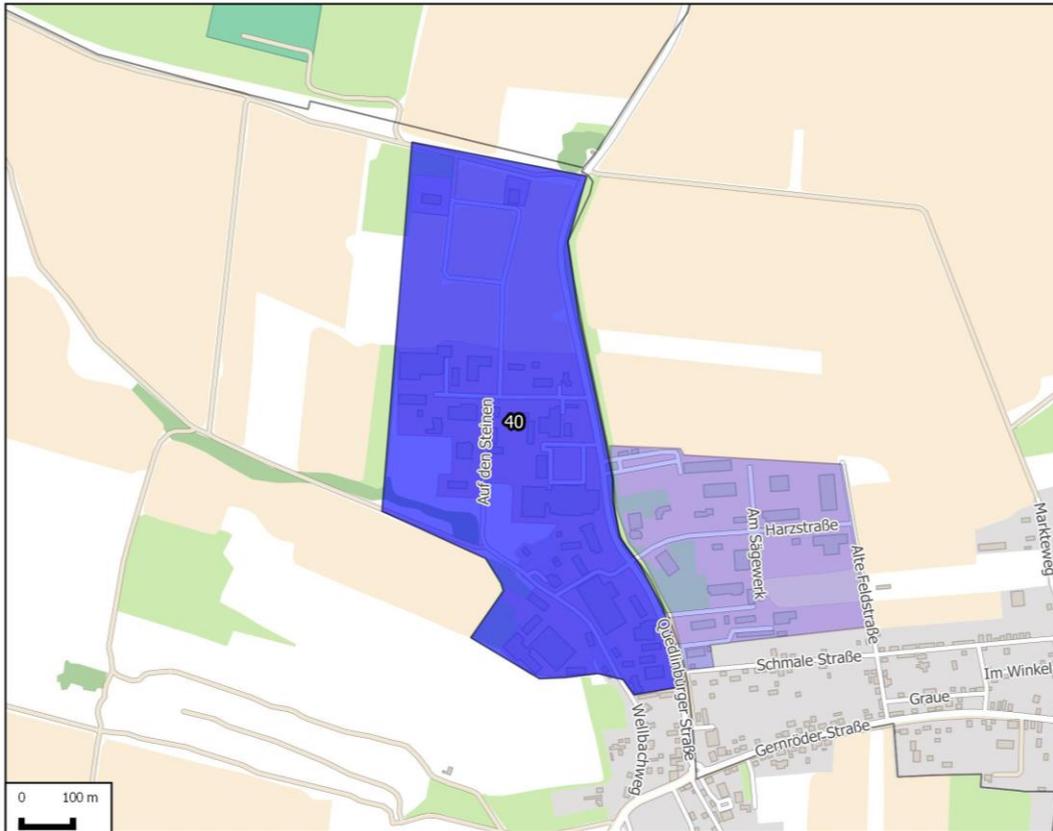


Abbildung 3: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Quedlinburg - Gernrode

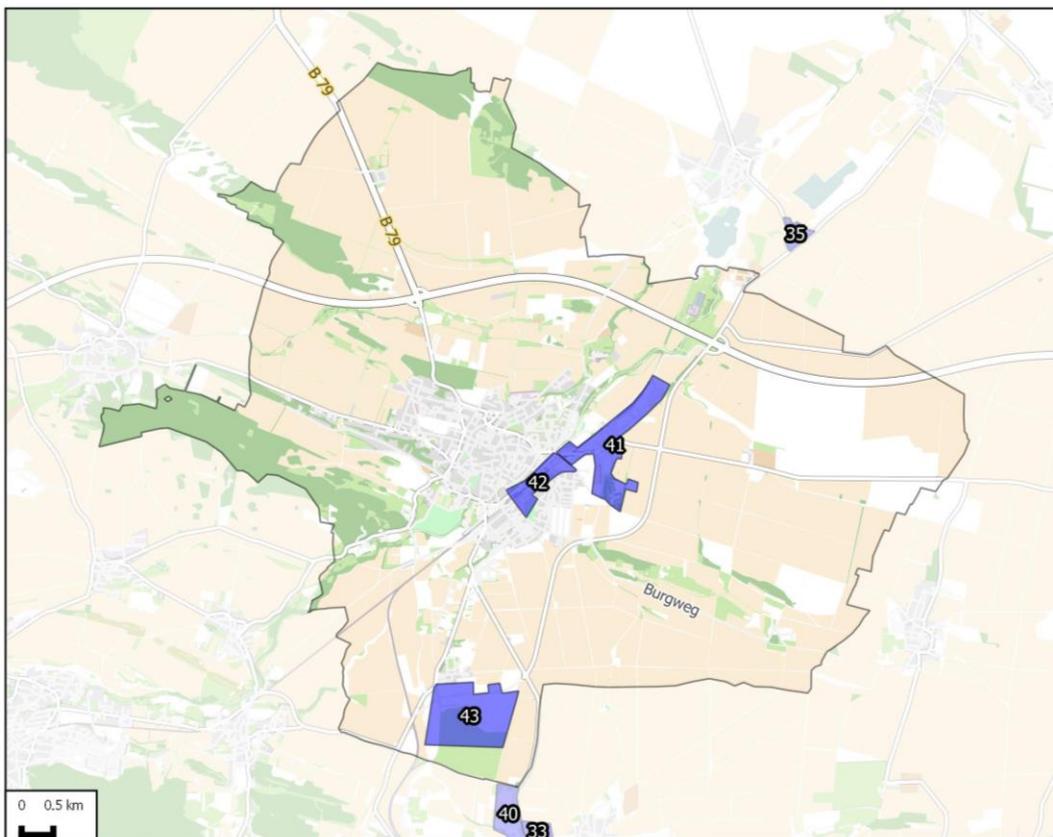
40 - Gernrode, Auf den Steinen



Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Legende

 Gemarkung

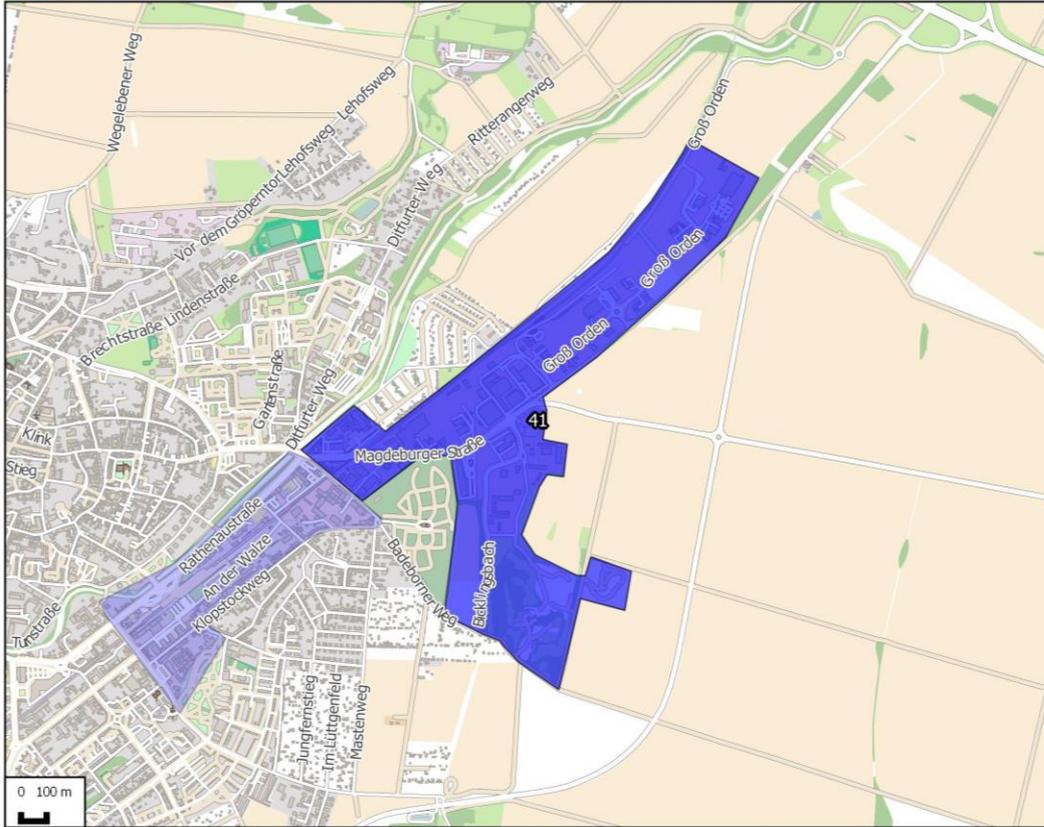
 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Abbildung 4: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Quedlinburg

41 - Bicklingsbach



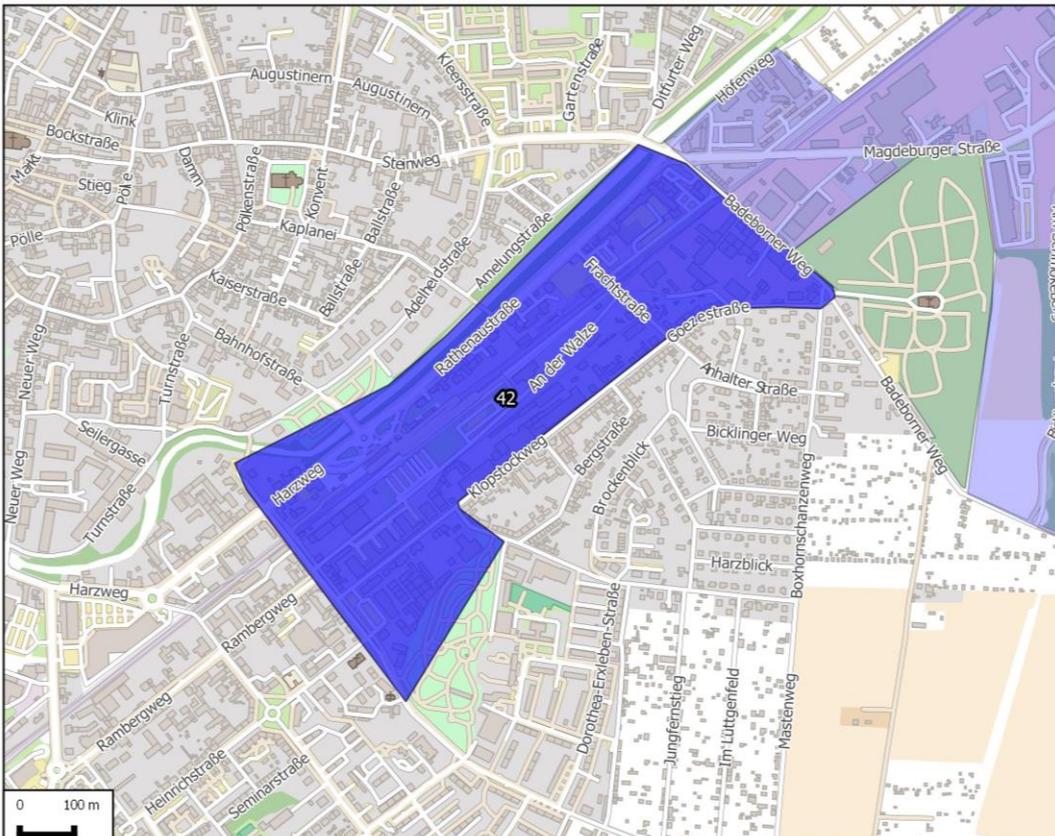
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



42 - Magdeburger Straße



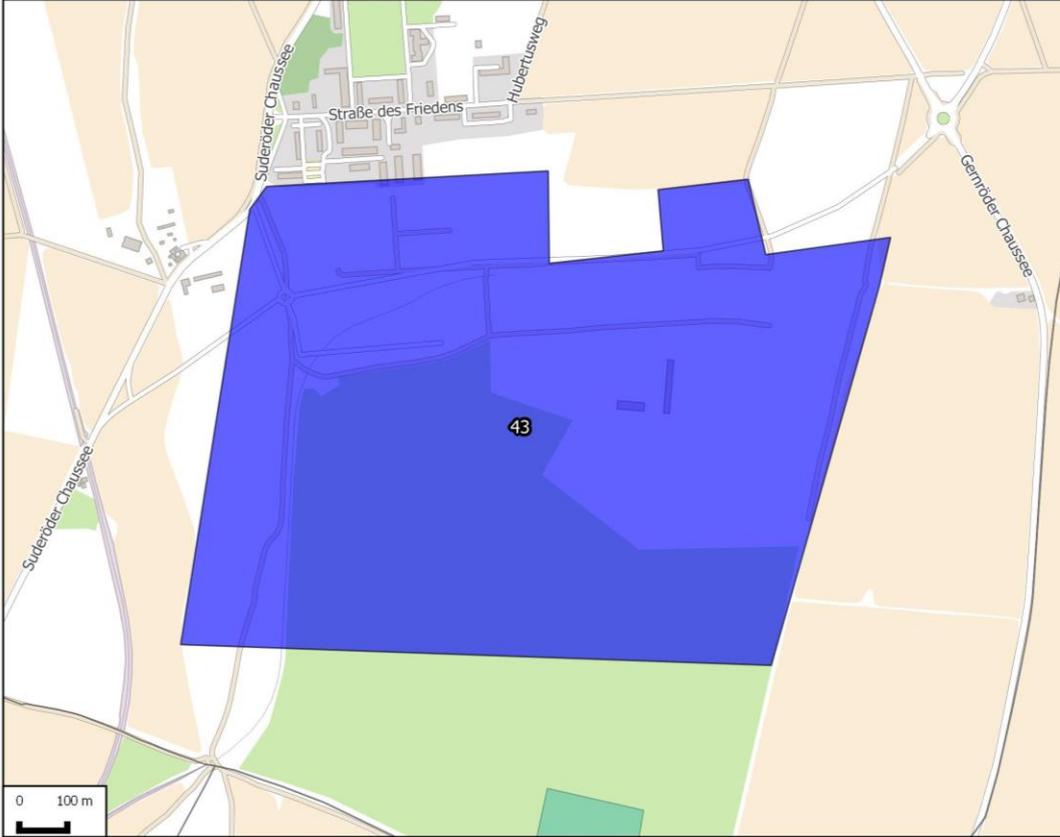
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



43 - Quarmbeck



Legende
Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Los 3: Stadt Wernigerode

Anlage 3: Auflistung der Gewerbegebiete im Los 3 (Teilmenge von Los 3)

Stadt/ Gemeinde	Gewerbegebiet	Vor- wahl	Fläche in km ²	Zahl Unternehmen
Stadt Wernigerode	Reddeber, Aue-Mitte	03943	0,288	9
	Gewerbepark Nord-West	03943	1,070	14
	Stadtfeld/Harzpark	03943	0,222	40
	Gießlerweg	03943	0,406	15
	Dornbergsweg	03943	0,300	55
	Kupferhammer	03943	0,100	4
	Smatvelde	03943	0,700	4

Anlage 3a: Kartografische Darstellung der Gewerbegebiete im Los 3

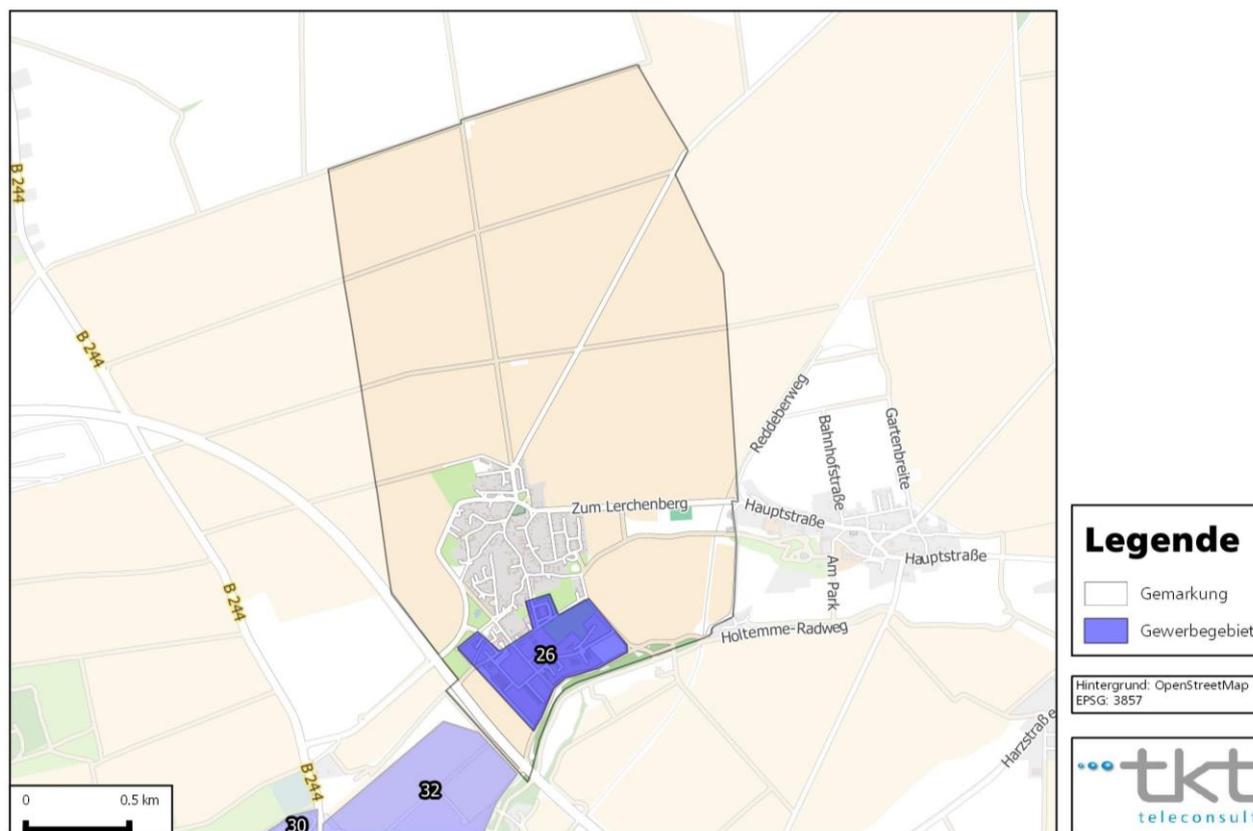
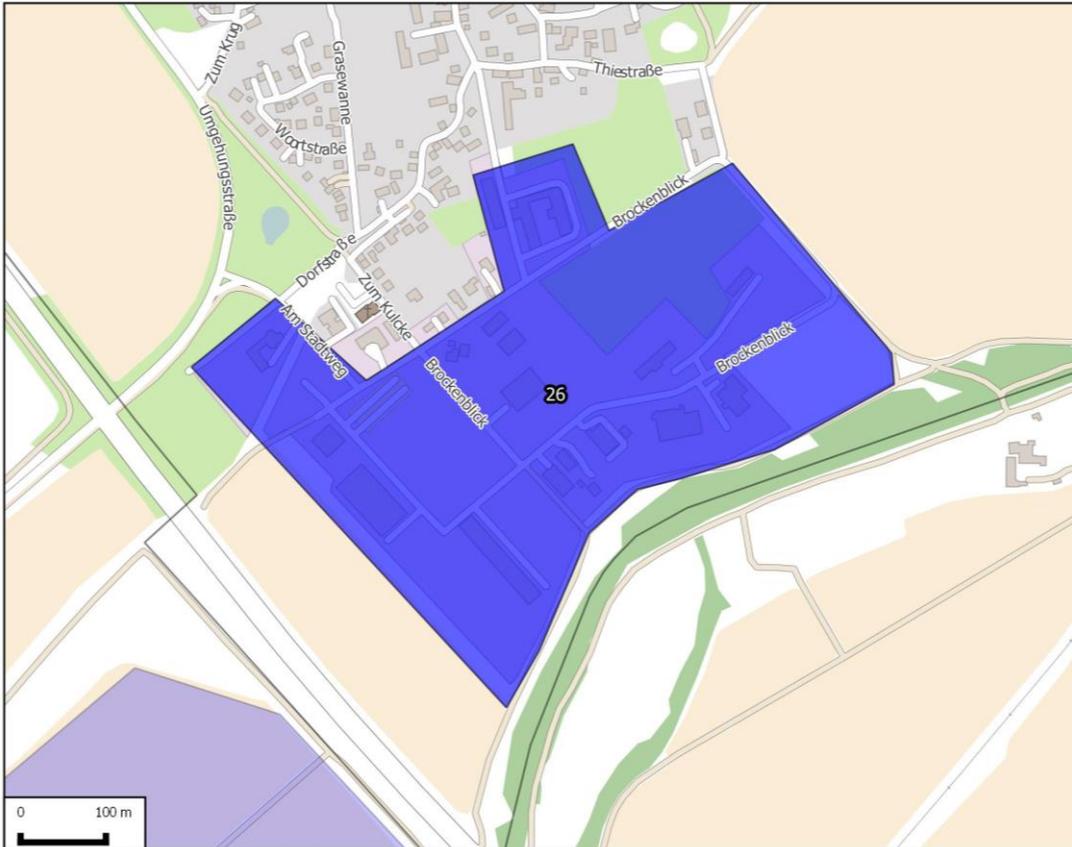


Abbildung 5: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Wernigerode - Reddeber

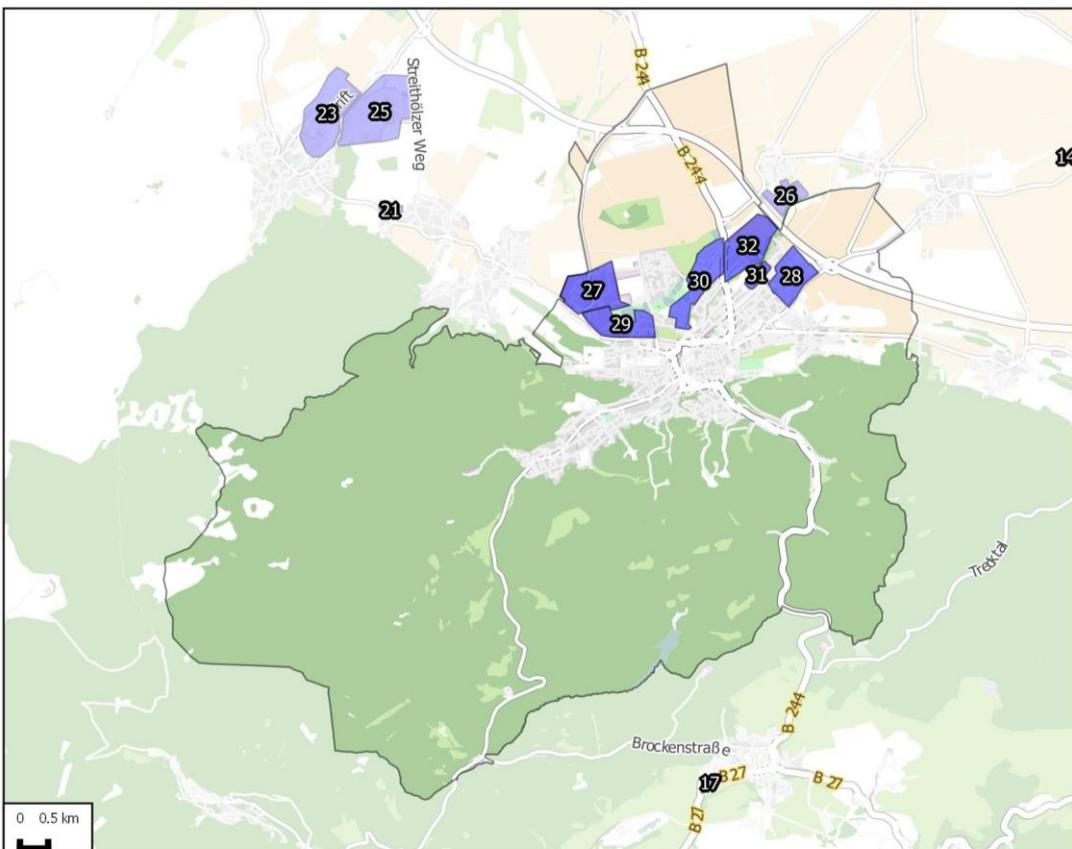
26 - Reddeber, Aue-Mitte



Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Legende

 Gemarkung

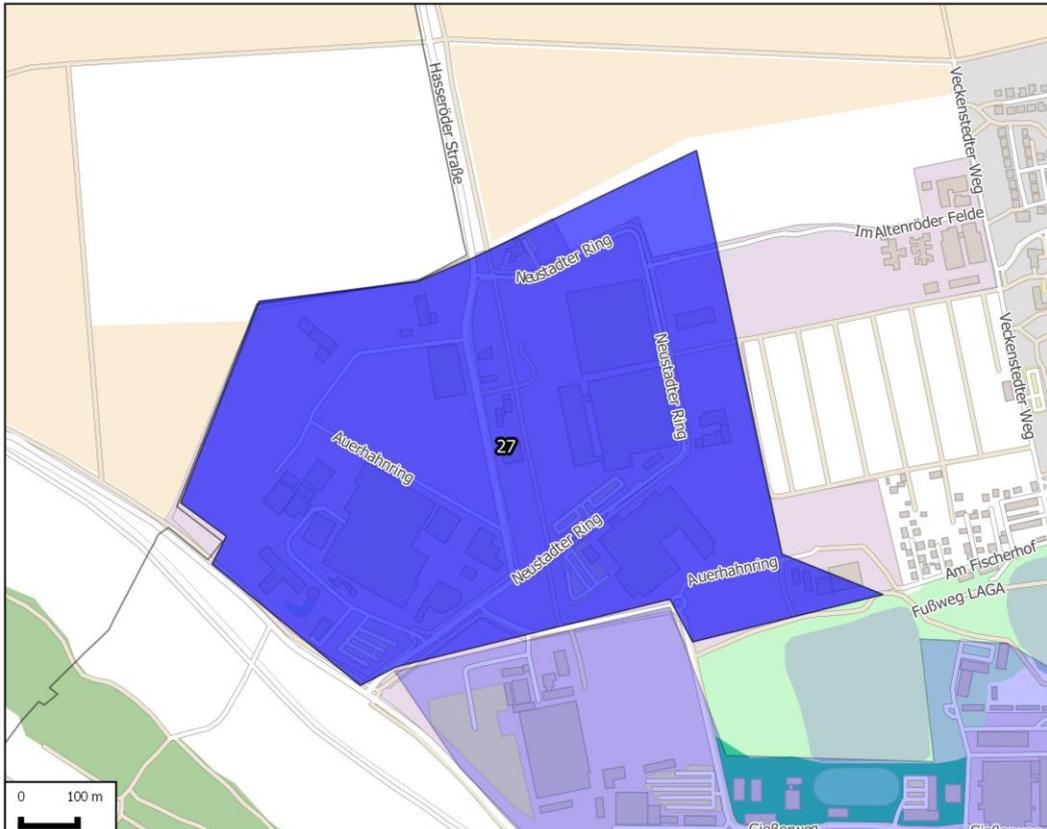
 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Abbildung 6: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Wernigerode

27 - Gewerbepark Nord-West



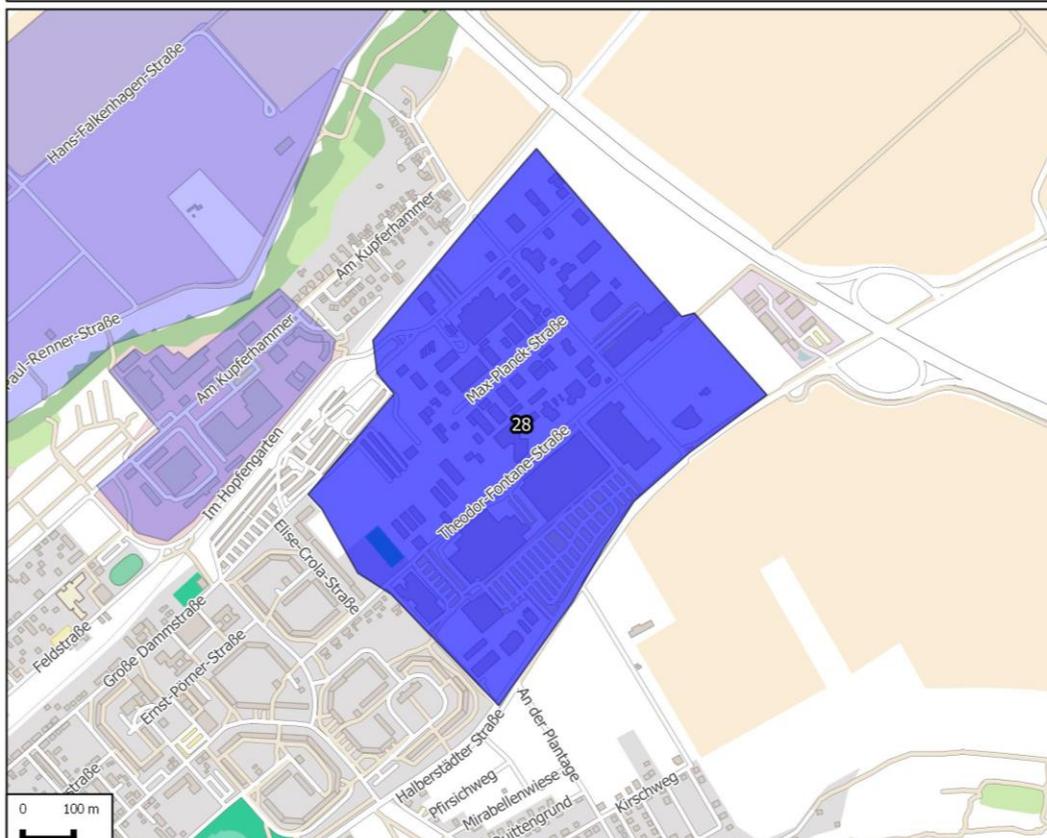
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



28 - Stadtfeld/Harzpark



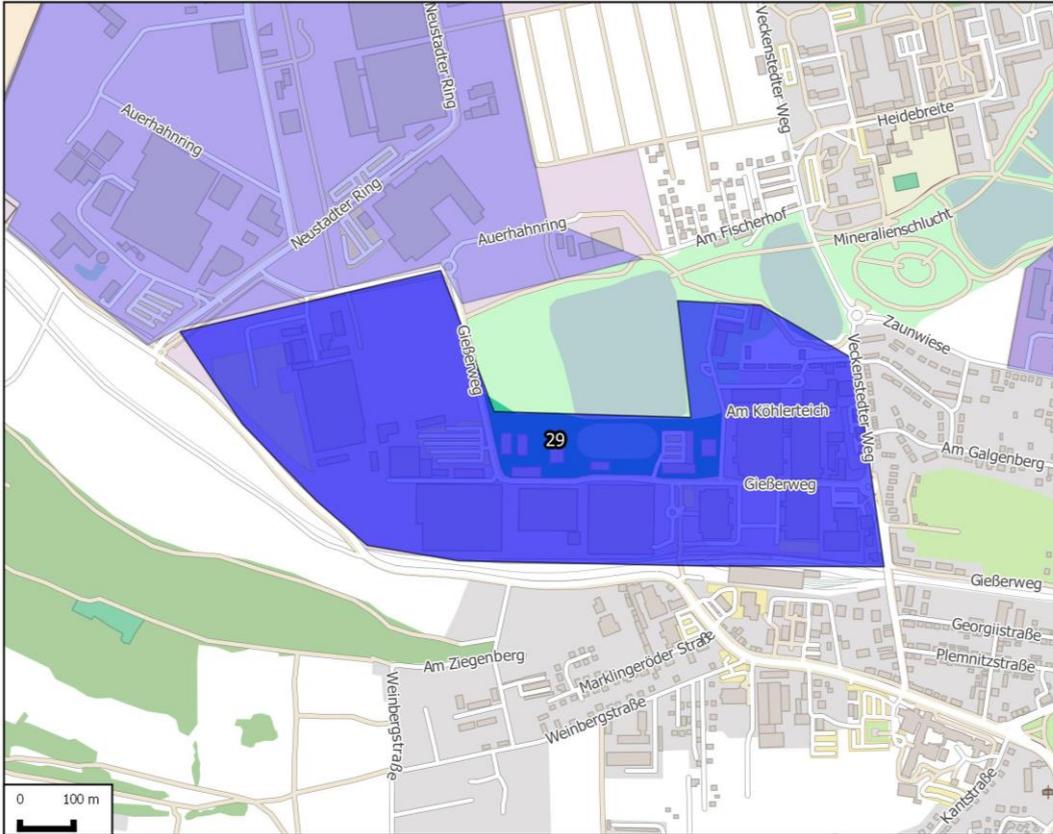
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



29 - Gießbergweg



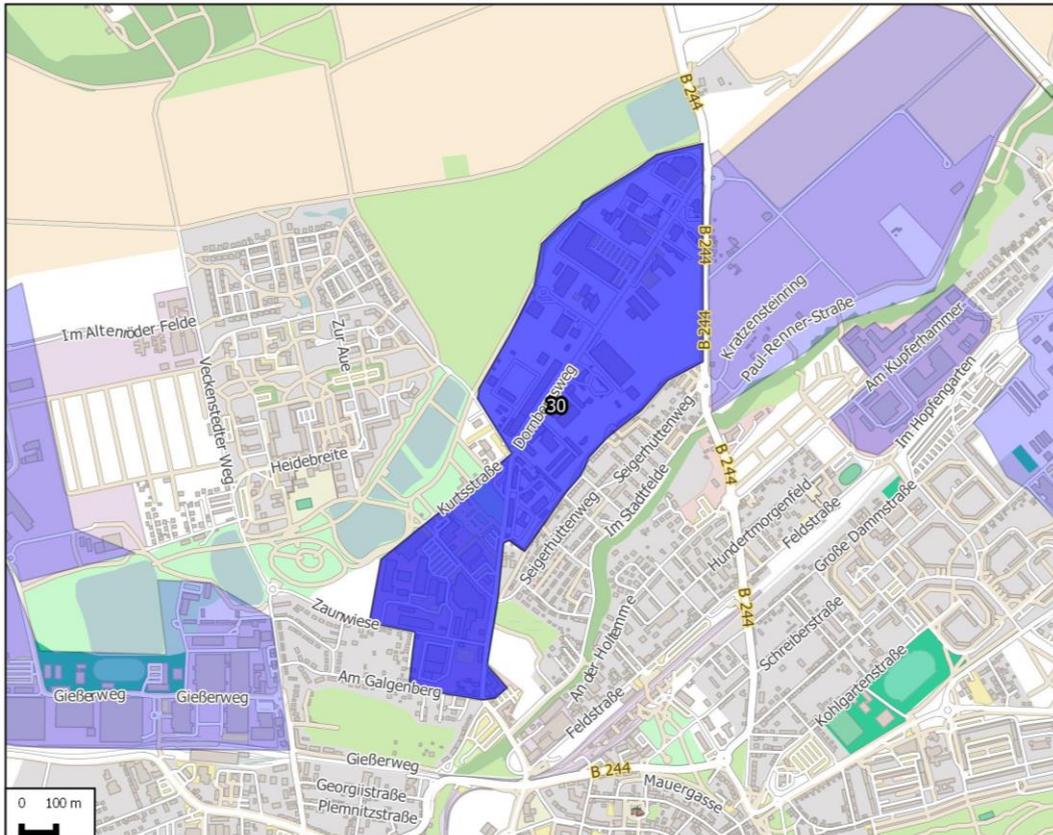
Legende

- Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



30 - Dornbergsweg



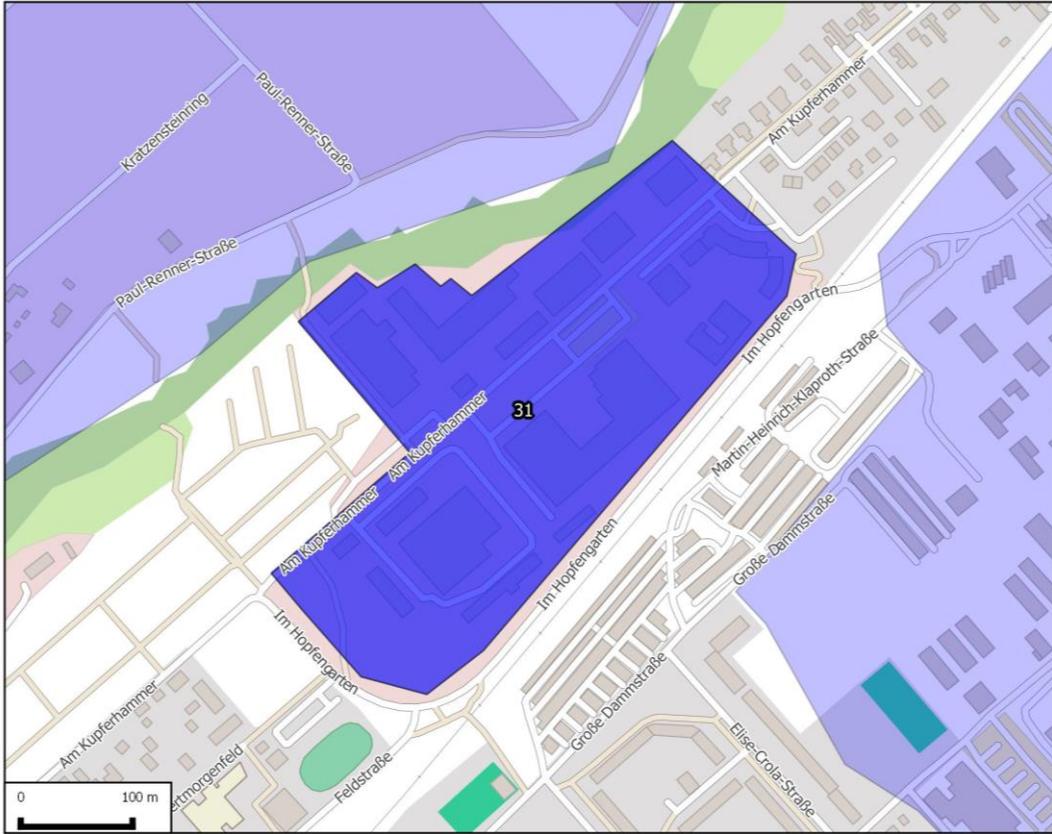
Legende

- Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



31 - Kupferhammer



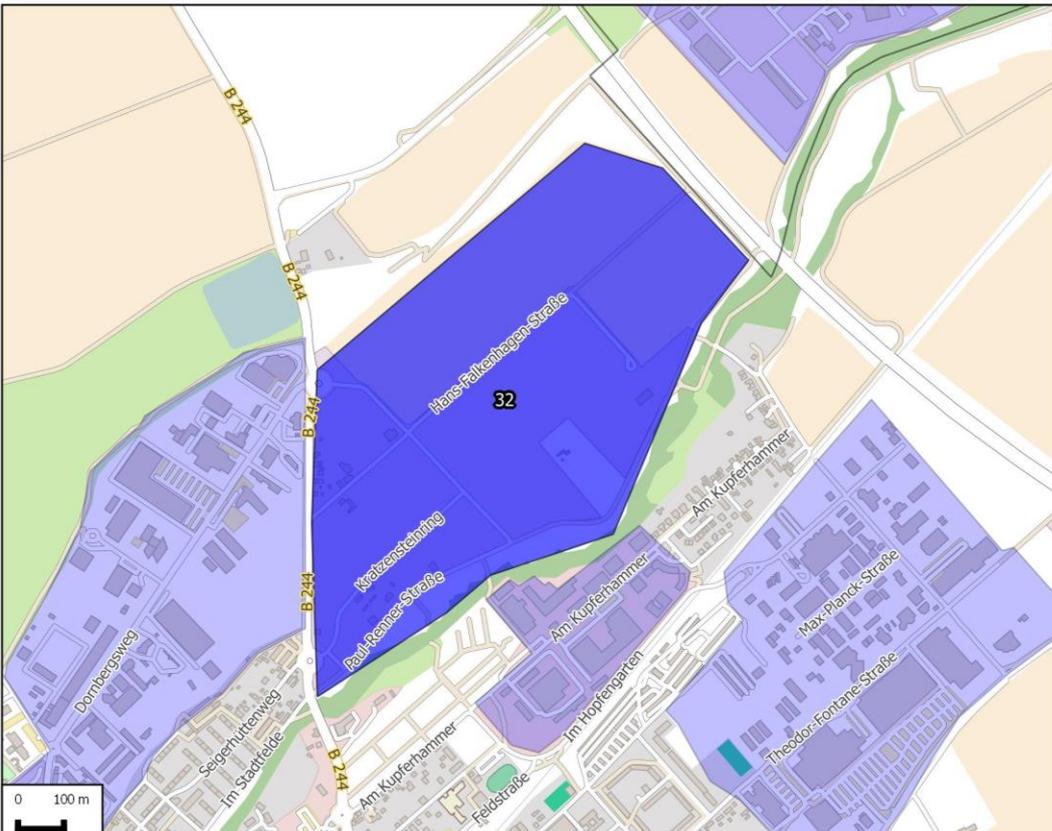
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



32 - Smatvelde



Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Los 4: Stadt Halberstadt

Anlage 4: Auflistung der Gewerbegebiete im Los 4 (Teilmenge von Los 4)

Stadt/ Gemeinde	Gewerbegebiet	Vor- wahl	Fläche in km ²	Zahl Unternehmen
Stadt Halberstadt	Halberstadt, In den langen Stücken	03941	0,18	25
	Am Sülzegraben	03941	0,47	45
	Industriegebiet Ost	03941	2,22	16
	Gewerbe- und Sondergebiet OT Emersleben	039424	0,2	9
	Langenstein Am Hünenknie	03941	0,113	5

Anlage 4a: Kartografische Darstellung der Gewerbegebiete im Los 4

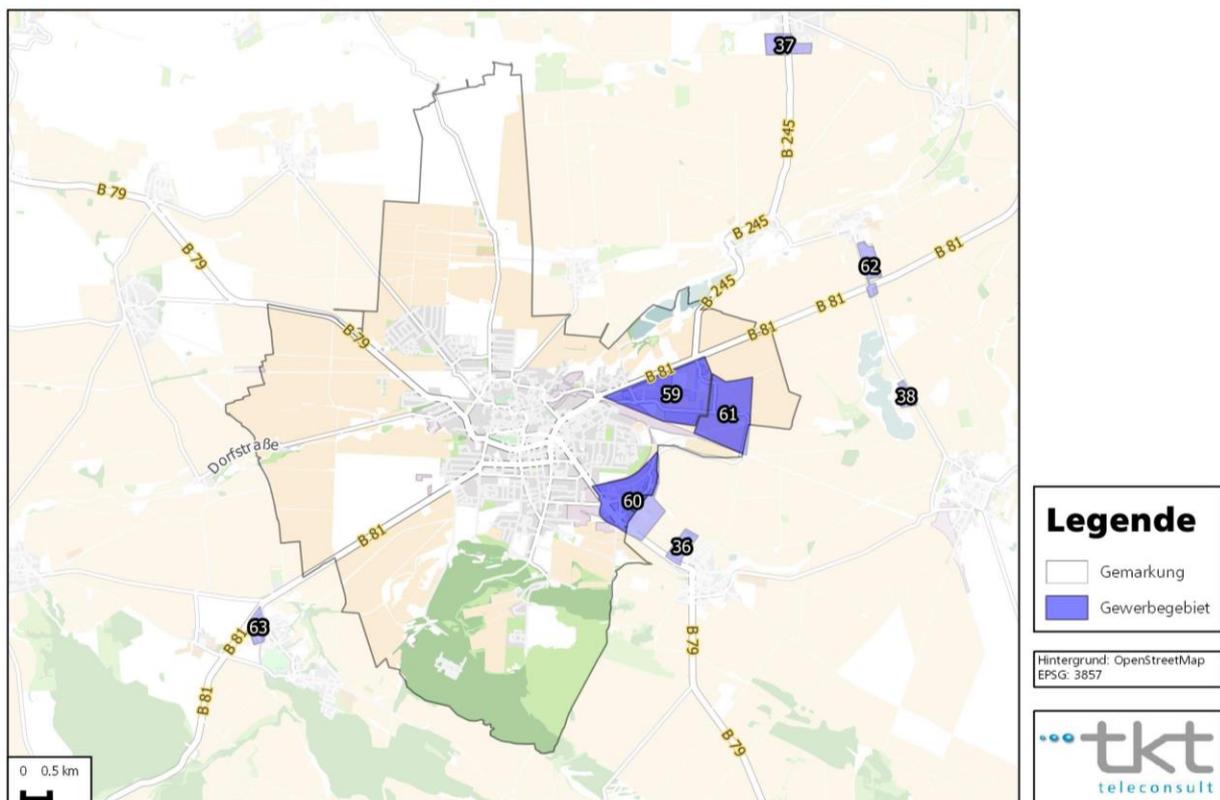
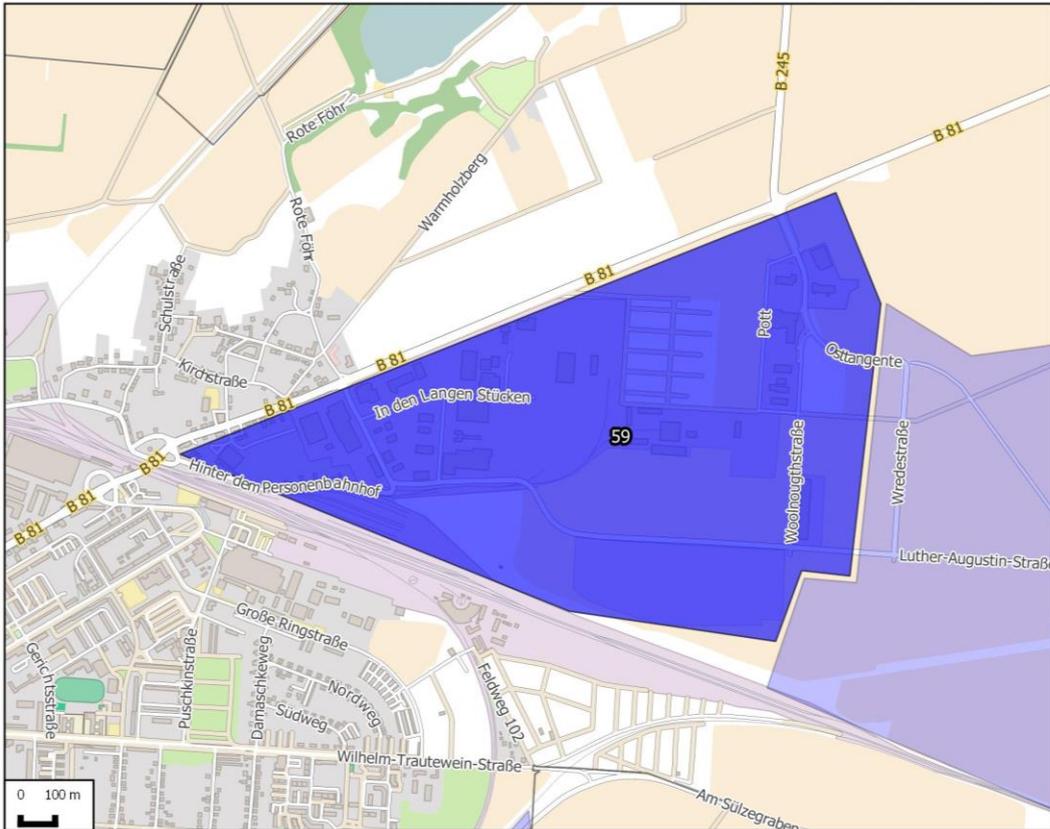


Abbildung 7: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Halberstadt

59 - Halberstadt, In den langen Stücken



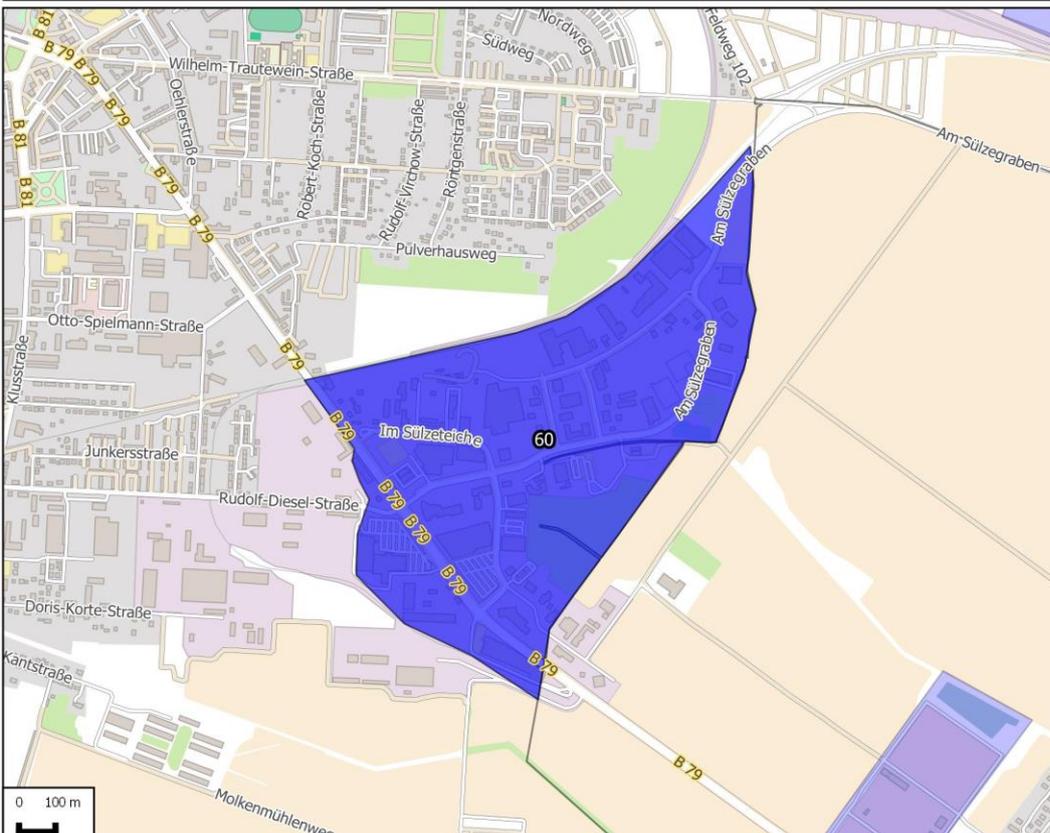
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



60 - Am Sülzegraben



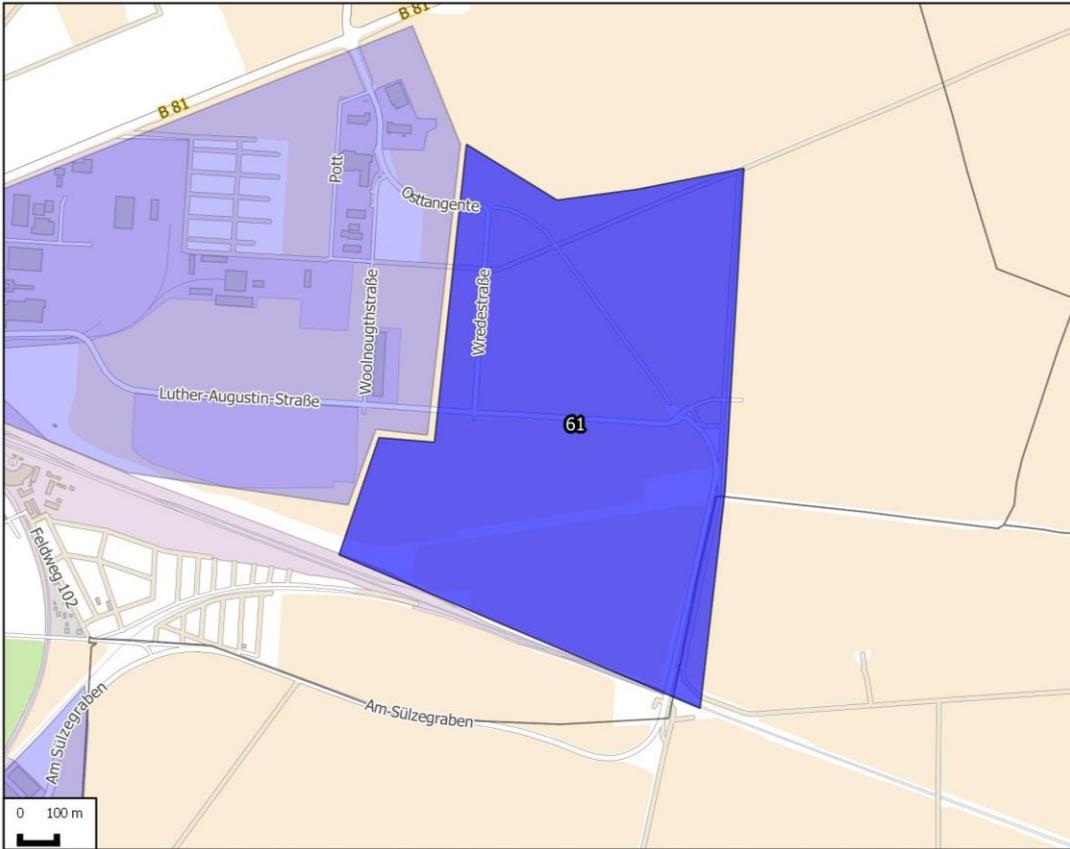
Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



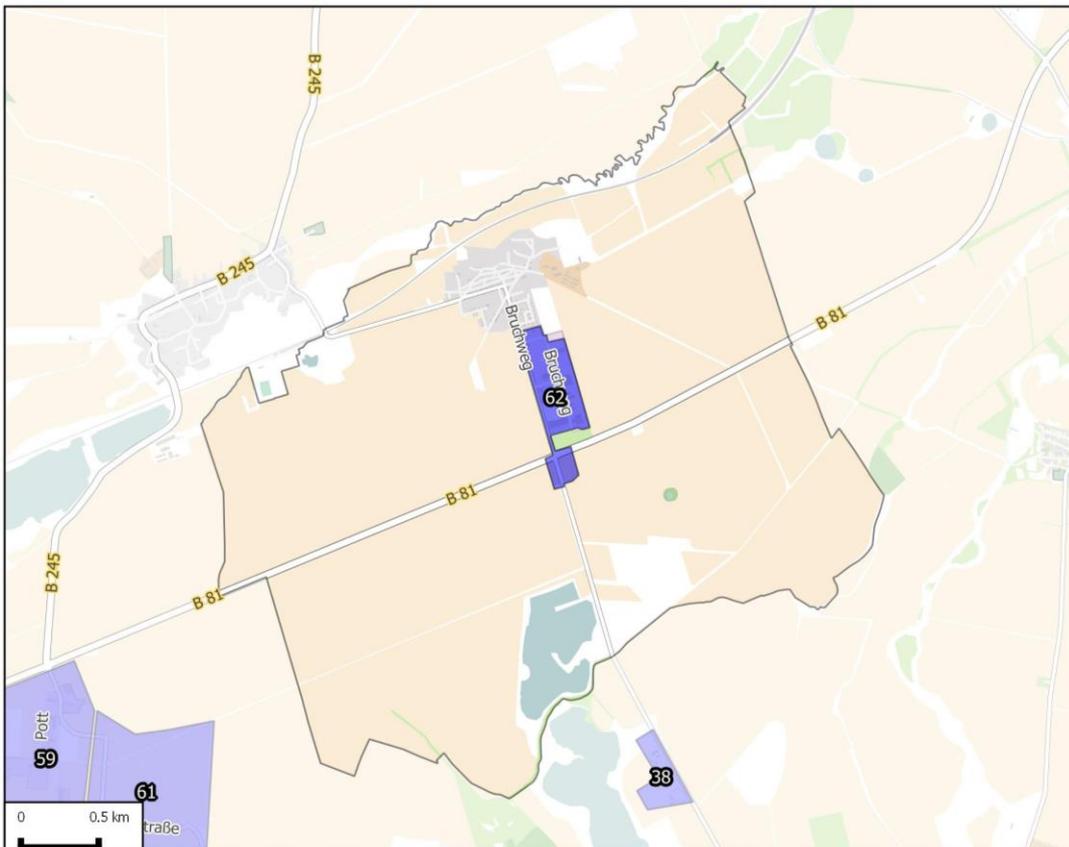
61 - Industriegebiet Ost



Legende

 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Legende

 Gemarkung

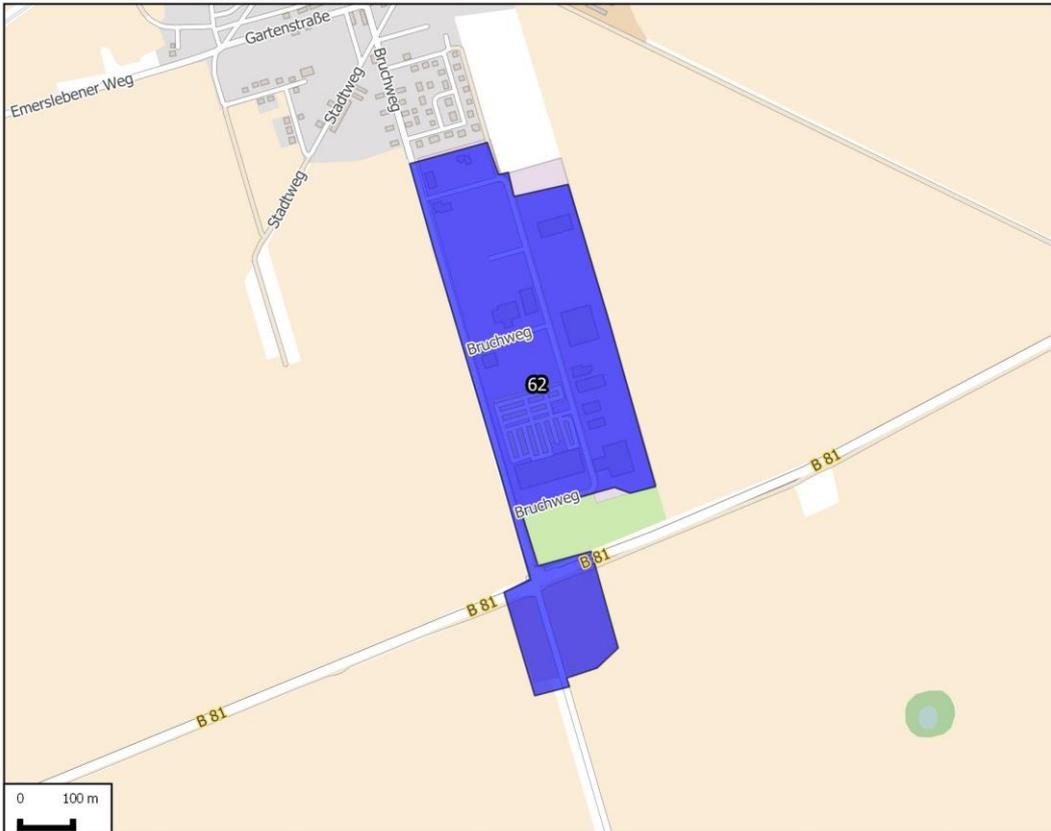
 Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



Abbildung 8: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Halberstadt - Emersleben

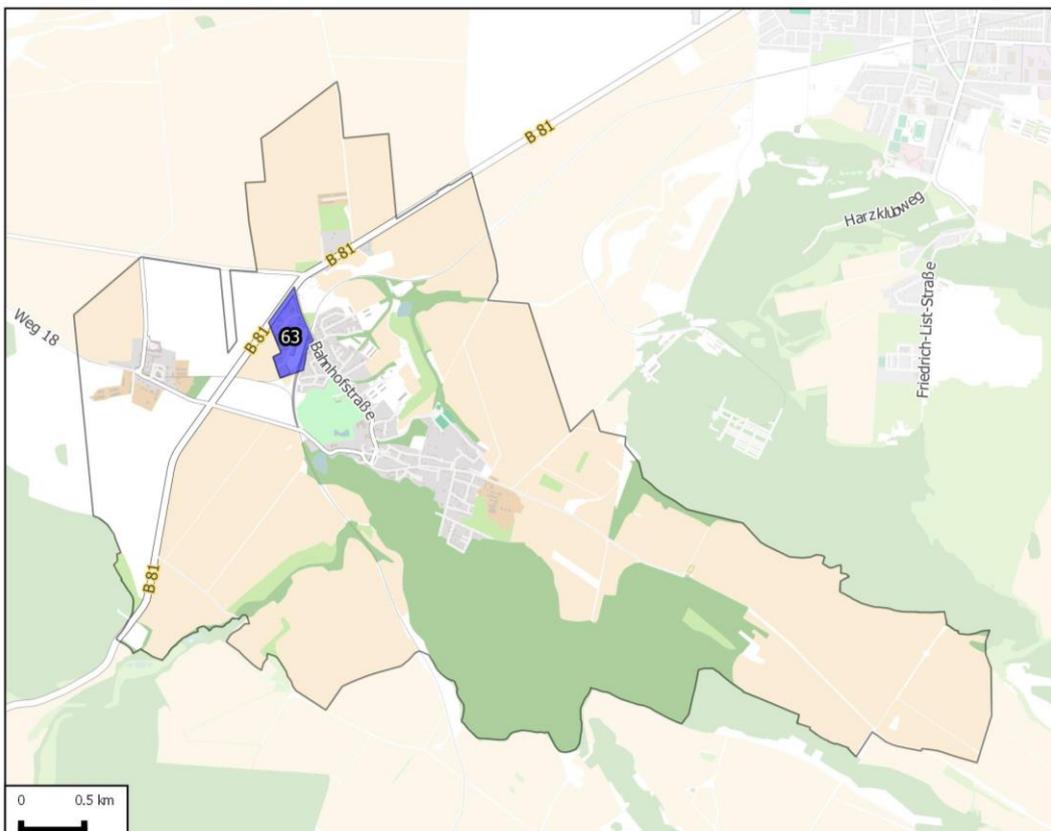
62 - Gewerbe- und Sondergebiet OT Emersleben



Legende

- Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857



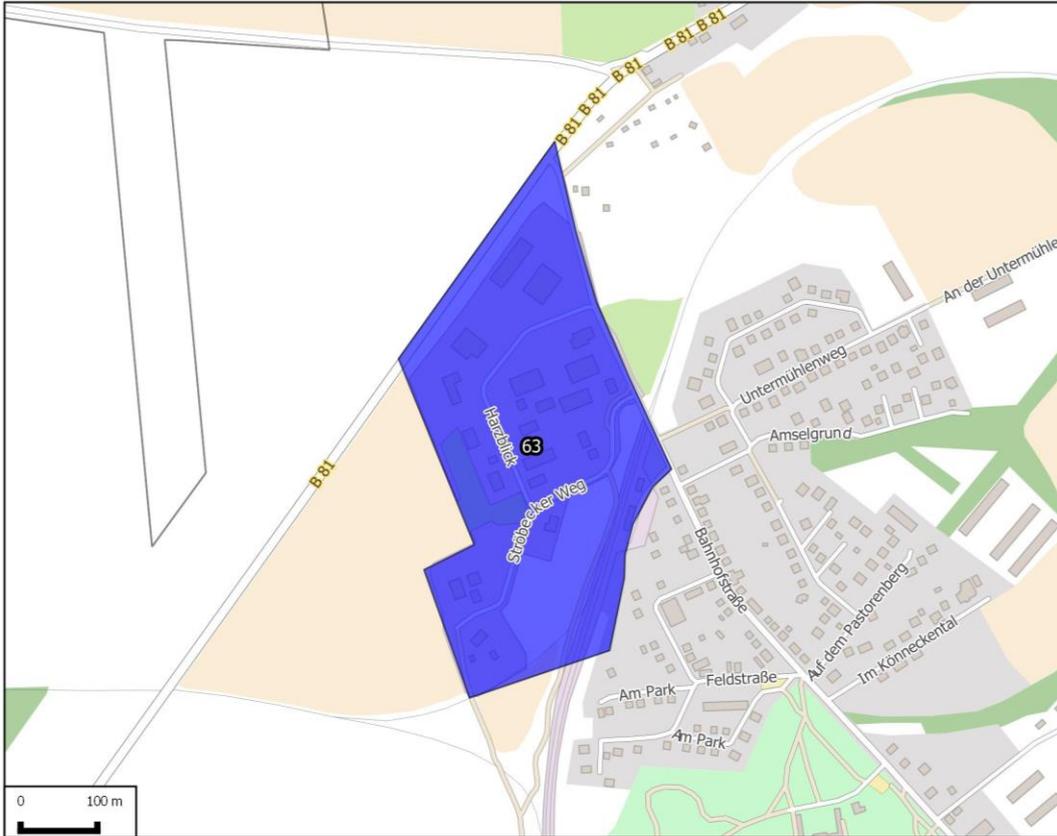
Legende

- Gemarkung
- Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857

Abbildung 9: Übersicht ausbaurelevanter Gewerbegebiete - Stadt Halberstadt – Langenstein

63 - Langenstein Am Hünenknie



Legende

- Gewerbegebiet

Hintergrund: OpenStreetMap
EPSG: 3857

